



Allgemeine Angaben

Geschäftsjahr: 2 0 2 5

Name des Berufsbildungsfonds: BBF EIT.swiss

Externe Revisionsstelle: Ernst&Young

Kontaktperson: Andreas Traxler

E-Mail: andreas.traxler@ch.ey.com

Ansprechperson bei Rückfragen:

Name: Laubscher

Vorname: Herbert

Funktion: Leiter Finanzen & Dienste

Telefon Nr.: 0444441740

E-Mail: herbert.laubscher@eit.swiss

Bitte wählen Sie aus: Fondsrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang; Leistungsbericht) Variante 1 Fondsrechnung (Fondsspiegel, Anhang; Leistungsbericht) Variante 2

Das SBFi führt die Aufsicht über die allgemeinverbindlich erklärten Berufsbildungsfonds (Art. 60 Abs. 7 BBG i.V.m. Art. 68b BBV). Die anzuwendenden Rechnungslegungsbestimmungen richten sich nach dem SBFi-Rechnungslegungs- und Revisionskonzept von Berufsbildungsfonds nach Art. 60 BBG.

Der BBF bestätigt, dass die folgenden Anforderungen eingehalten wurden:

- Die Buchführung erfolgt nach den Bestimmungen von Art. 957 - 963b Obligationenrecht.
- Die angewendeten Rechnungslegungsbestimmungen richten sich nach dem aktuell gültigen Rechnungslegungs- und Revisionskonzept von Berufsbildungsfonds nach Art. 60 BBG.
- Die Fondsrechnung wurde von der unabhängigen Prüfstelle geprüft.
- Der Übertrag auf das vorliegende Erfassungsfformular wurde korrekt vorgenommen.

Ort, Datum: Zürich, 4. März 2026

Name Buchhalter/-in: Herbert Laubscher

BILANZ per 31.12.2025		2025		2024
		CHF	Detail siehe	CHF
1	AKTIVEN	292'939.45		291'920.64
1.1	UMLAUFVERMÖGEN	292'939.45		291'920.64
1.1.1	Flüssige Mittel	262'488.13		237'713.11
1.1.2	Forderungen aus Beitragszahlungen	36'451.32		60'207.53
1.1.3	Forderungen gegenüber Trägerschaft			
1.1.4	Delkredere auf Fondbeiträge	-6'000.00		-6'000.00
1.1.5	Andere Forderungen			
1.1.6	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten			
1.1.7	Übriges Umlaufvermögen			
1.2	ANLAGEVERMÖGEN			
1.2.1	Finanzanlagen		Anhang 2.1	
1.2.2	Sachanlagen / Immaterielle Anlagen		Anhang 2.1	
1.2.3	Übriges Anlagevermögen			
2	PASSIVEN	292'939.45		291'920.64
2.1	FREMDKAPITAL (kurzfristige Verbindlichkeiten)	138'258.07		111'193.70
2.1.1	Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Trägerschaft	111'198.07		83'351.25
2.1.2	Passive Rechnungsabgrenzungsposten			
2.1.3	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	27'060.00		27'842.45
2.2	FREMDKAPITAL (langfristige Verbindlichkeiten)			
2.2.1	Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Trägerschaft			
2.2.2	Rückstellungen			
2.2.3	Übrige langfristige Verbindlichkeiten			
2.3	FONDSKAPITAL	154'681.38		180'726.94
2.3.1	Fondskapital (Reserven)	154'681.38		180'726.94

ERFOLGSRECHNUNG		2025		2024
		CHF	Detail siehe	CHF
3	ERTRÄGE	1'601'078.44		1'562'385.73
3.1	Erhobene Fondsbeiträge (Netto)	1'601'078.44	Anhang 3.2	1'562'385.73
3.2	Finanzerträge			
3.3	Sonstige Erträge / ausserordentliche Erträge			
3.4	Periodenfremder Ertrag*			
4	AUFWENDUNGEN	1'627'124.00		1'550'626.52
4.1	Mittelverwendung gemäss Leistungskatalog	1'434'729.00	Anhang 3.1	1'412'190.97
4.2	Verwaltungskosten / Abschreibungen	135'980.00	Anhang 3.3	138'435.55
4.3	Finanzaufwendungen			
4.4	Sonstige Aufwendungen / ausserordentlicher Aufwand (Rückstellung)			
4.5	Periodenfremder Aufwand*	56'415.00		
5	Zuweisung bzw. Entnahme Fondskapital	-26'045.56		11'759.21

* Aufwände und Erträge der Vorjahre, welche noch nicht verbucht werden konnten (z.B. rückwirkend eingeforderte Fondsbeiträge)

1 Anhang allgemein

1.1 Abweichung vom Grundsatz der Stetigkeit

Bestehen Abweichungen vom Grundsatz der Stetigkeit?

Nein

2 Anhang zur Bilanz

2.1 Anlagevermögen

Finanzanlagen			
Finanzanlageposten		Kurswert per 31.12. [in CHF]	Buchwert per 31.12. [in CHF]
+	-		
+	-		
+	-		
Total Finanzanlagen			

Sach- und immaterielle Anlagen			
Sach- oder immaterielle Anlagenkategorien	Anschaffungswert [in CHF]	Abschreibungen [in CHF]	Buchwert per 31.12. [in CHF]
Mobilien, Einrichtungen			
Maschinen, Apparate, Werkzeuge, Geräte			
Fahrzeuge			
Informatik Hardware			
Anzahlungen auf Sachanlagen			
Lizenzen, Patente, Rechte			
Software			
Übrige immaterielle Anlagen			
+	-		
Total Sach- und immaterielle Anlagen			

2.2 Verpfändete Aktiven

Bestehen per 31.12. verpfändete Aktiven?

Nein

3 Anhang zur Betriebsrechnung

3.1 Wesentliche Positionen der Mittelverwendung (gemäss Leistungskatalog der Allgemeinverbindlicherklärung)

Wesentliche Positionen der Mittelverwendung						
Positionen der Mittelverwendung gemäss Leistungskatalog	Betrag in [CHF]	Erläuterungen zu effektiv erbrachten Leistungen [zwingend auszufüllen]	Berufliche Grundbildung [%]	Höhere Berufsbildung [%]	Berufsorientierte Weiterbildung [%]	
Auflistung der Mittelverwendung unter Angabe von Artikel, Absatz, Buchstabe/ Ziffer gemäss Ihrem BBF-Reglement.						
Beispiel: Art. 7, Abs. 1 Bst. c Aktualisierung von Unterrichtsmaterial zur Unterstützung der beruflichen Grundbildung	9'100'000.00	Überarbeitung der Verordnung über die berufliche Grundbildung; Entwicklung einer neuen Prüfungsordnung für Bildungsangebot xy der höheren Berufsbildung	50	30	20	
+	Art., Abs., Bst./Ziffer: Art. 7, Bst. a,b,c,d,e,g,h	57'361.00	B&Q Elektro: Sitzungen, Betreuung der Fachgruppen, üKs, QV-Grundbildung; Koordination der üKs und weiterer Aufgabengebiete, Zusammenarbeit mit nationalen Organisationen der Grundbildung, Weiterbildung/nonformalen Bildung; Bereitstellen von Informationen	100		
-	Entwicklung und Unterhalt eines Systems der beruflichen Grundbildung; Entwicklung, Unterhalt und Aktualisierung von BiVo-Dokumenten/ Bildungsdokumenten für alle GB der Elektroberufe; Entwicklung von Nachwuchsfördermassnahmen					
+	Art., Abs., Bst./Ziffer: Art. 7, Bst. a, c, e, h	4'115.00	Unterstützung der Instruktorentagung des SEIV durch Teilprojektleitung, Koordination und Referententätigkeit.	100		
-	Informations- und Wissensvermittlung; Entwicklung von Dokumenten und Unterrichtsmaterial zur Unterstützung der beruflichen Grundbildung					

+	Art., Abs., Bst./Ziffer: Art. 7, Bst. a, b, c, h	193'206.00	Revisionsarbeiten BiVo2022+ für ordentlichen Prozess der fünf Jahresüberprüfung für die drei Elektro- Grundbildungen EI, EP, ME	100		
-	Unterhalt und Weiterentwicklung eines Systems der beruflichen Grundbildung; Entwicklung von Einführungs- und Umsetzungsmassnahmen sowie Bildungsverordnungen und -dokumenten; Information und Wissensvermittlung;					
+	Art., Abs., Bst./Ziffer: Art. 7, Bst. a,b,c,d,e,g,h	80'935.00	B&Q Gebäudeinformatik: Sitzungen, Betreuung der Fachgruppen, üKs, QV-Grundbildung; Koordination der schweizweigen nÜKK und weiterer Aufgabengebiete, Zusammenarbeit mit Co-Trägerschaft und anderen nationalen Organisationen der Grundbildung, Weiterbildung/nonformalen Bildung; Bereitstellen von Informationen	100		
-	Entwicklung und Unterhalt eines Systems der beruflichen Grundbildung GI; Weiterentwicklung, Unterhalt und Aktualisierung von Bildungsunterlagen für die BFS und üK für drei Fachrichtungen des GI; Entwicklung von Nachwuchsförderungsmassnahmen					
+	Art., Abs., Bst./Ziffer: Art. 7, Bst. a, b, c, h	169'180.00	Umsetzung der neuen Grundbildung Gebäudeinformatiker/in D, F, I. Überarbeitung der Ausbildungsmodule. Unterstützung der Ausbildung in allen Lernorten gemäss den Bildungsunterlagen für BFS, Betriebe und üK; Informations- und Instruktionsanlässe; Erstellung und Übersetzung von Umsetzungsunterlagen; Unterhalt und Betrieb der Lernplattform.	100		
-	Etablierung des Berufcockpits für die berufliche Grundbildung Gebäudeinformatiker/in; Umsetzungsmassnahmen in allen Gebieten; Konsolidierung der Anwendung der Plattformen; Massnahmen zur Förderung von Lehrstellen; Übersetzungsarbeiten F, I					
+	Art., Abs., Bst./Ziffer: Art. 7, Bst. c, d, h	82'750.00	Koord. LAP EI, EP, ME; Organisation der Aufgabenkommission, der AGs und Übersetzungsgruppen; Begleitung und Erstellung der Prüfungsaufgaben inkl. deren Kontrolle und Anpassung; Übersetzungsarbeiten und Qualitätssicherung	100		
-	Entwicklung und Aktualisierung von Evaluations- und Qualifikationsverfahren für die LAP der Grundbildungen EIT.swiss; Koordination und Aufsicht der Verfahren inkl. Qualitätssicherung					
+	Art., Abs., Bst./Ziffer: Art. 7, Bst. a,b,h	325'281.00	Revision der Berufsprüfungen der Elektrobranche. Erarbeitung des Bildungsuniversums von EIT.swiss. Ausarbeitung von vier neu geschaffener Berufsbildungsabschlüsse		100	
-	Entwicklung/Revision/Qualitätssicherung HBB. Umsetzung einer neuen Bildungslandschaft. Evaluation und Anpassung bestehenden Bildungsangebote und Ausarbeitung eines Nachhaltigkeitskonzeptes					
+	Art., Abs., Bst./Ziffer: Art. 7, Bst. e, f, g, h	401'071.00	Teilnahme an der Berufsmeisterschaft; Vorbereiten/Trainieren der Kandidaten, Planungs- und Organisationsarbeiten; Promotionsveranstaltungen, Medienarbeit	100		
-	Nachwuchswerbung und -förderung in der beruflichen Grundbildung; Beiträge an Evaluationsverfahren und an die Teilnahme an schweizerischen und internationalen Berufswettbewerben					
+	Art., Abs., Bst./Ziffer: Art. 7 Best. a,c,i	37'863.00	Erarbeitung eines Konzeptes für ein nationales üK Lehrmittels in Zusammenarbeit mit Vertretern der Branche und der üK-Zentren. Ausarbeitung eines Projektplanes. Koordination der Arbeitsgruppen und Autorenteam, Organisation und Koordination der pädagogischen Begleitung.	100		
-	Nationales Lehrmittel für die überbetrieblichen Kurse. Konzepterarbeitung und Aufsetzen des Projektes.					
+	Art., Abs., Bst./Ziffer: Art. 7 Best. a,c,d,h	82'967.00	Erarbeitung eines Konzeptes für eine Lehrplattform für die Grundbildung und die Höhere Berufsbildung. Ausarbeitung des Projektplans. Ermittlung von Dienstleistungspartnern und Softwareanbietern. Programmierung erster Applikationen.	50	50	
-	Digitalisierung der Ausbildung und von Unterrichtseinheiten. Konzeption einer Lehrplattform und Erstellung einer Bildungsdatenbank mit allen Lern- und Handlungszielen.					
Total Mittelverwendung gemäss Leistungskatalog		1'434'729.00				

Zusammenfassung Mittelverwendung	Total in [CHF]	Anteil in [%]
Total für 'Berufliche Grundbildung'	1'067'964.50	74.44
Total für 'Höhere Berufsbildung'	366'764.50	25.56
Total für 'Berufsorientierte Weiterbildung'	0.00	0.00
Prüfsumme Mittelverwendung	1'434'729.00	100.00

3.2 Fondsbeiträge (Mitglieder / Nichtmitglieder)

Fondsbeiträge nach Verbandsmitglieder und Nichtverbandsmitglieder			
	Verbands-Mitglieder [in CHF]	Nichtverbands-Mitglieder [in CHF]	Total [in CHF]
Fondsbeiträge (Brutto)	1'004'310.00	617'522.50	1'621'832.50
Debitorenverluste		20'754.06	20'754.06
Fondsbeiträge (Netto)	1'004'310.00	596'768.44	1'601'078.44

3.3 Verwaltungskosten

Verwaltungskosten und Abschreibungen			
Verwaltungskosten (bitte möglichst detailliert ausfüllen)		Betrag [in CHF]	Erläuterungen
1. Personalaufwand		86'500.00	
a) Personal (Leitung, Sekretariat etc.)		86'500.00	inklusive Sozialkosten und Anteil Raumkosten
b) Honorare			
c) Kommissionsentschädigungen			
d) Entschädigung für Experten- und Beratertätigkeit			
e) Reise- und Bewirtungskosten			
f) Übriger Personalaufwand			
g) Sozialversicherungskosten (Arbeitgeberbeiträge)			
2. Anwalts- und Betreuungskosten		12'025.53	enthält alle Inkassokosten
3. Kosten für Rechnungswesen und Revision		7'000.00	
4. Übersetzungsaufwand			
5. Kosten für Kommunikation und Werbung			
6. Informatikaufwand		2'000.00	
7. Kosten für Büromaterial, Telefonie und Post		11'993.20	
8. Raumkosten und Miete			
9. Allgemeine Instandhaltungs-, Reparatur- und Reinigungskosten			
10. Abschreibungen			
11. Übrige Verwaltungskosten		16'461.27	Enthält Kosten der Vorsteuerkürzung als Folge der Taxierung der Beiträge als Nicht-Entgelte
+	-		
Total Verwaltungskosten und Abschreibungen		135'980.00	

Details Verrechnungen		Verband/Geschäftsstelle/externe Stelle	Anzahl geleistete Stunden [in #]	Stundenansatz [in CHF]	Total [in CHF]
+	-				
+	-				
+	-				
+	-				
+	-				
+	-				
+	-				
+	-				
+	-				
+	-				
+	-				
		Fondsbeiträge (Netto)			

3.4 Aufgliederung der Fondsbeiträge nach Verbandsmitglieder und Nichtverbandsmitglieder

Anzahl Betriebe nach Verbandsmitglieder und Nichtverbandsmitglieder	Verbandsmitglieder	Nichtverbandsmitglieder	Gesamtanzahl
Anzahl Betriebe	2'544	2'559	5'103

1. Leistungsbericht

1.1 Beschreibung der gesetzten Ziele für das abgelaufene Geschäftsjahr sowie eine Beschreibung der erbrachten Leistungen und der Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel:

Evaluation, Entwicklung, Umsetzung, Stärkung, Optimierung und Weiterentwicklung der folgenden Prozesse:

- Grundbildung mit den vier EIT.swiss Berufen.
- Stärkung des gesamten Prozesses der Selektion von Lernenden.
- Weiterentwicklung der Grundbildungen in Zusammenarbeit mit dem SBFI, den Kommissionen B&Q Elektro und B&Q Gebäudeinformatik, der Branche und weiteren Organisationen.
- Weiterentwicklung der internen und externen Informationsmittel für die gesamte Berufsbildung.
- Evaluation und Umsetzung neuer Unterstützungsmassnahmen zur Förderung und Optimierung der beruflichen Grundbildung und Erstellung nationaler Lehrmittel für die überbetrieblichen Kurse.
- Weiterentwicklung der Höheren Berufsbildung in Zusammenarbeit mit dem SBFI, der QSK, den Vertretern der Branche, der Behörden und weiteren Organisationen.
- Neuentwicklung des EIT.swiss Bildungsuniversums inklusive Non-formale Bildung
- Entwicklung einer digitalen Bildungsplattform zur Begleitung des lebenslangen Lernens ab der Grundbildung.

Der Berufsbildungsfonds EIT.swiss erbringt ausschliesslich Leistungen für nationale Projekte. Die Zielsetzungen wurden aktiv angegangen und erfolgreich bearbeitet in Zusammenarbeit mit Branchenangehörigen aus der ganzen Schweiz und unter Einbezug der kantonalen Ämter und des Bundes. Die Mehrzahl dieser Arbeiten/Prozesse sind langfristiger Natur, einige wiederholen sich periodisch.

Mit dem Revisionsprojekt BiVo2022+ befinden sich die drei Elektroberufe Elektroinstallateur:in EFZ, Montage-Elektriker:in EFZ, Elektroplaner:in EFZ in Revision. Die Ausbildungsprogramme wurden fertiggestellt und in die Landessprachen übersetzt. Die Inhalte der Umsetzungsdokumente für die Betriebe, die überbetrieblichen Kurse und die Berufsfachschulen wurden erstellt. Mit der Herstellung der Dokumente zu den Grundbildungen gemäss Anhang 1 der Bildungspläne wurde begonnen. Für alle interessierten Betriebe und Schulen wurden mehrere Onlineinformationsveranstaltungen abgehalten.

Die Arbeit am Projekt für ein nationales Lehrmittel für den Unterricht an den überbetrieblichen Kursen wurde weitergeführt. Die Autorenteams arbeiten an der Erstellung des Lehrmittels und die Schulung der Autoren durch die pädagogische Begleitung wurde durchgeführt.

Für die weitere Etablierung des Gebäudeinformatiker:in EFZ wurde gemäss der 2023 erstellten Roadmap in der gesamten Schweiz Netzwerkanlässe als Erfahrungsaustausch der bestehenden Ausbildungsstätten durchgeführt und der Beruf an Ausstellungen und Branchenanlässen beworben. Die Module der Ausbildung werden laufend überarbeitet und die Übersetzung in Französisch und Italienisch konsequent umgesetzt.

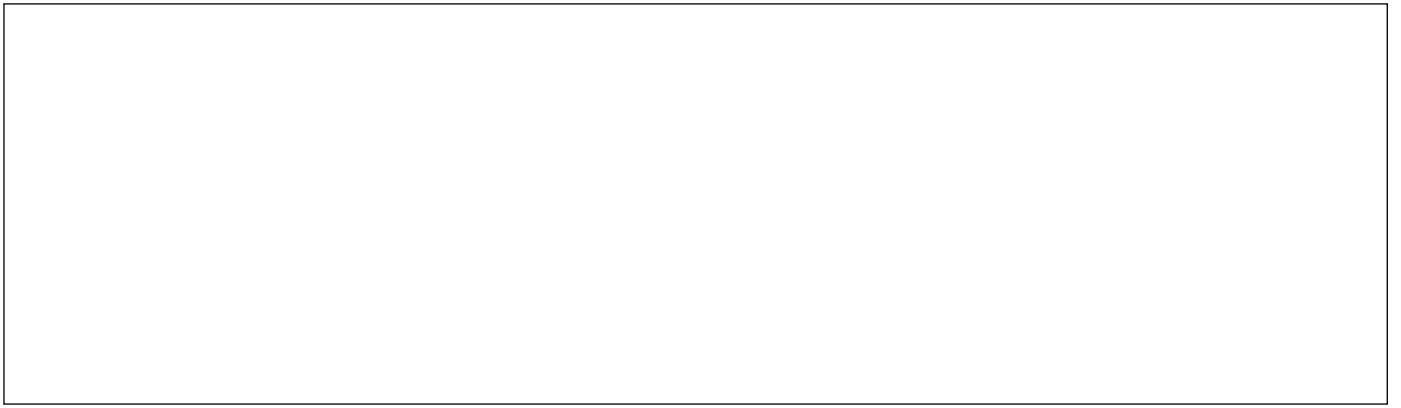
Die national koordinierten, einheitlichen Lehrabschlussprüfungen (LAP) Elektroinstallateur:in, Montage-Elektriker:in und Elektroplaner:in wurden in allen Kantonen durchgeführt. Die Aufgabenstellungen wurden überarbeitet und angepasst.

Für die Revision der Berufsprüfungen von EIT.swiss wurden in mehreren Workshop-Runden die Qualifikationsprofile und Berufsbilder erarbeitet und von den verbandsinternen Gremien genehmigt. Vorzeitig wurden die Bundesämter BFE und BAFU miteinbezogen sowie die Möglichkeiten einer erweiterten Trägerschaft mit anderen Berufsverbänden geprüft. Die Erarbeitung des Bildungsuniversums von EIT.swiss wurde weitergeführt.

Im Bereich Nachwuchsförderung und Laufbahnberatung wurden zahlreiche Projekte weiterentwickelt und aktualisiert. Intensiv wurden die Regionalmeisterschaften und die SwissSkills in Bern dazu genutzt. Ziel des gesamten Nachwuchsförderungsprozesses ist es, die anspruchsvolle Rekrutierung von Berufsnachwuchs und die gezielte Weiterbildung auf allen Stufen zu verstärken.

1.2 Daten zur regionalen Verteilung der erbrachten Leistungen:

Der Berufsbildungsfonds EIT.swiss erbringt ausschliesslich Leistungen für nationale Projekte.



Haben Sie Ihrer Berichterstattung die folgenden Dokumente für das SBFI beigelegt?

- Die überprüfte Jahresrechnung.....
- Das BBF-Erfassungsformular
- Den Revisionsbericht.....